

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

**Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!**

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



Gleich einlösen auf [www.smartsteuer.de](http://www.smartsteuer.de)

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





**Anlage N**  
**Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.**

1 Name \_\_\_\_\_  
 2 Vorname \_\_\_\_\_

3 **Steuernummer** \_\_\_\_\_  stpfl. Person / Ehemann / Person A  
 4  Ehefrau / Person B

Sofern keine IdNr. vorhanden: **eTIN** lt. Lohnsteuerbescheinigung(en) \_\_\_\_\_ **eTIN** lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en) \_\_\_\_\_

**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**

Daten für die mit **e** gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

**4**

**Angaben zum Arbeitslohn**

Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 – 5 \_\_\_\_\_ Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse \_\_\_\_\_

	Steuerklasse	168	EUR	Ct	EUR	Ct
6	Bruttoarbeitslohn	110			111	
7	Lohnsteuer	140			141	
8	Solidaritätszuschlag	150			151	
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142			143	
10	Nur bei Konfessionsverschiedenheit: Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner	144			145	

	1. Versorgungsbezug	2. Versorgungsbezug
11	<b>Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge</b> (in Zeile 6 enthalten) 200	210
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung 201	211
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung 206 J J J J	216 J J J J
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung 202 M M – 203 M M	212 M M – 213 M M
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten) 204	214

16	Ermäßigt zu besteuermde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung 205	215
17	<b>Ermäßigt besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre</b> lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung	166
18	<b>Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre</b> – ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuerbescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert	165
19	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17	
20	Lohnsteuer 146	Solidaritätszuschlag 152
20	Kirchensteuer Arbeitnehmer 148	Kirchensteuer Ehegatte / Lebenspartner 149

21	<b>Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist</b> (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)	115
22	<b>Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen</b> (Übertrag aus den Zeilen 52, 71 und / oder 82 der ersten <b>Anlage N-AUS</b> )	139
23	<b>Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass</b> (Übertrag aus Zeile 67 der ersten <b>Anlage N-AUS</b> )	136
24	<b>Steuerfreie Einkünfte</b> (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 81 der ersten <b>Anlage N-AUS</b> )	178
25	Beigefügte <b>Anlage(n) N-AUS</b>	Anzahl

26	Grenzgänger nach 117 <input type="checkbox"/> 2 = Frankreich 3 = Schweiz 4 = Österreich	Arbeitslohn in EUR / CHF 116	Schweizerische Abzugsteuer in CHF 135
27	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen aus der Tätigkeit als _____	EUR 118	

28	<b>Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausschüttung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen</b> (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)	119
----	---	-----





2019AnIN033

<b>Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung</b>									
<b>Allgemeine Angaben</b>									
61	Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet	501	am T T M M J J J J						
62	Grund								
63	Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden	502	bis T T M M 2019						
64	Beschäftigungsort (PLZ, Ort, sowie zusätzlich der Staat – falls im Ausland und abweichend vom Staat, in dem der doppelte Haushalt liegt –)								
65	Der doppelte Haushalt liegt im Ausland	507		1 = Ja					
66	Es liegt ein <b>eigener Hausstand</b> am Lebensmittelpunkt vor	503		1 = Ja	2 = Nein				
	– Wird die Zeile 66 mit „Nein“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 67 bis 85 nicht vorzunehmen. –								
67	PLZ, Ort des eigenen Hausstandes	504	seit T T M M J J J J						
68	Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsort unmittelbar vorausgegangen	505		1 = Ja					
69	Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39 Fahrtkosten für <b>mehr</b> als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht	506		1 = Ja					
	– Wird die Zeile 69 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 70 bis 85 nicht vorzunehmen. –								
<b>Fahrtkosten</b>									
70	Die Fahrten wurden mit einem <b>Firmenwagen</b> oder im Rahmen einer unentgeltlichen <b>Sammelbeförderung</b> des Arbeitgebers durchgeführt	510		1 = Ja, insgesamt	2 = Nein	3 = Ja, teilweise			
	– Soweit die Zeile 70 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 71, 72, 74 und 76 nicht vorzunehmen. Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug durchgeführten Fahrten vorzunehmen. –								
<b>Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand</b>									
71	mit privatem Kfz	511	gefahrene km		Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	512	EUR	Ct	
72	mit privatem Motorrad / Motorroller	522	gefahrene km		Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	523	EUR	Ct	
73	mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung	513				EUR			
<b>Wöchentliche Heimfahrten</b>									
74	einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)	514	km		Anzahl	515			
75	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fähr- und Flugkosten)	516				EUR			
<b>Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“</b>									
76	einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)	524	km		davon mit privatem Kfz zurückgelegt	517	km		Anzahl
						518			
									Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)
77	Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fähr- und Flugkosten)	520				EUR			
78	Fähr- und Flugkosten (zu den Zeilen 74 bis 77) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung für Heimfahrten	521				EUR			
<b>Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte</b>									
79	Aufwendungen (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten)	530				EUR			
80	Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland	531				m <sup>2</sup>			
<b>Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung</b>									
Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 81 bis 84 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.									
Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:									
81	An- und Abreisetage	541				Anzahl der Tage			
82	Abwesenheit von 24 Stunden	542				Anzahl der Tage			
83	Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	544				EUR			
84	Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	543				EUR			
<b>Sonstige Aufwendungen</b> (z. B. Kosten für den Umzug, die Einrichtung und den Hausrat, jedoch ohne Kosten der Unterkunft lt. Zeile 79)									
85		550				EUR			
86	Summe der Mehraufwendungen für <b>weitere</b> doppelte Haushaltsführungen (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	551				EUR			
87	<b>Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt</b>	590				EUR			

